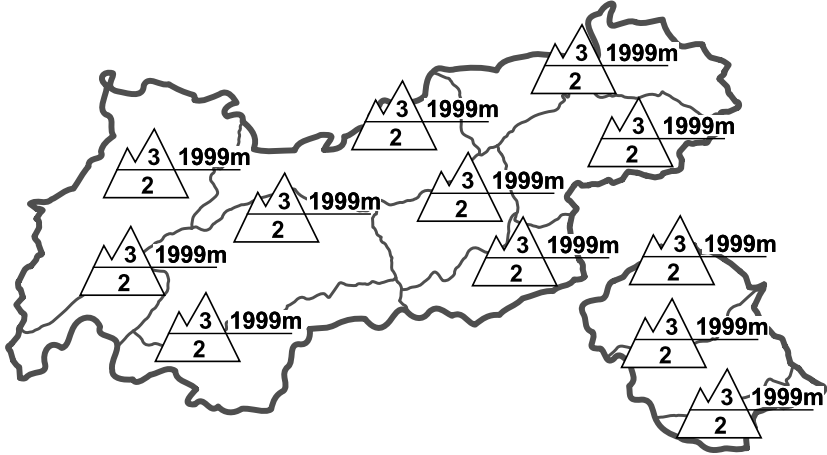






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.04.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 21. April 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist allgemein mäßig. In schattseitigen Steilhängen und kammnahen Bereichen muß jedoch weiterhin mit einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr gerechnet werden. Der Grund dieser erhöhten Gefahr liegt einerseits im schlechten Schneefundament, andererseits an den ausgedehnten Tribschneeablagerungen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Staulagen Nordtirols und in Osttirol sind in den vergangenen 24 Stunden erneut bis 20cm Schnee gefallen. Wegen der niederen Temperaturen kam es noch zu keiner Setzung und Verfestigung des Neuschnees. Der Wind hat in Kambereichen neue Tribschneebretter gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Nordosten fließt kalte und weniger feuchte Luft gegen die Alpen. Es wird langsam sonnig. Die Temperatur steigt im Tagesverlauf in 2000m von -12 auf -5 Grad, in 3000m von -18 Grad auf -10 Grad. Auf den Bergen weht schwacher bis mäßiger Wind aus östlicher Richtung.

TENDENZ

-
-